

SGL Group liefert Lösungen für größte Batterie Deutschlands

- Fraunhofer Institut nimmt Windstrombatterie auf Redox-Flow-Basis in Betrieb
- SGL Group liefert mit Kohlenstoff-Batteriefilzen und Bipolarplatten zwei wesentliche Komponenten für den Energiespeicher

Wiesbaden, 14. Dezember 2017. Innovative und leistungsfähige Energiespeicher sind ein wichtiger Baustein für die Energieversorgung der Zukunft. Mit der Lieferung von 3.500 m² SIGRACELL® Batteriefilzen und 1.750 m² SIGRACELL® Bipolarplatten aus Spezialgraphit leistet die SGL Group einen wesentlichen Beitrag zum Aufbau und zur Inbetriebnahme der derzeit größten Batterie Deutschlands, einer Redox-Flow-Windbatterie in Pfinztal (Baden-Württemberg). Als Teil des Forschungsprojekts „RedoxWind“ am Fraunhofer-Institut für Chemische Technologien (ICT) soll die Batterie durch Windkraft erzeugte Energie zwischenspeichern und auf Abruf ins Netz speisen können.

Die Kohlenstofffaser-Filze und Bipolarplatten der SGL Group übernehmen dabei die Funktion der positiven und negativen Durchflusselektroden. Bis März 2018 werden sie vollständig an den Kunden J. Schmalz GmbH geliefert sein, einen Spezialisten für Automatisierung, der die Montage der sogenannten Redox-Flow-Stacks durchführt.

20 MWh Strom soll die Redox-Flow-Batterie, die ein komplettes Gebäude einnimmt, bei Fertigstellung speichern – diese Menge reicht aus, um eine durchschnittliche Kleinstadt in Deutschland zehn Stunden lang mit Strom zu versorgen. Das Projekt soll den Beweis zu erbringen, dass ein derartiges Energiesystem sowohl ökonomisch sinnvoll ist als auch verlässlich zu jeder Zeit Strom bereitstellen kann. Das Land Baden-Württemberg und das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördern das Projekt mit insgesamt 19 Mio. Euro.

Burkhard Straube, Leiter des Geschäftsbereichs Graphite Materials & Systems (GMS) der SGL Group: „Wir sind stolz, Teil dieses Meilensteins der Energiespeicherung in Deutschland zu sein. Der Auftrag an uns zeigt, dass wir mit unseren Materiallösungen neue Technologieinnovationen konsequent ermöglichen und unterstützen. Unsere Produkte und Anwendungen werden in Zukunft im Batteriemarkt eine immer größere Rolle spielen.“

Der wesentliche Vorteil einer Redox-Flow-Batterie im Vergleich zu anderen Energiespeichern ist, dass die Energiemenge durch die Größe der Tanks und die Batterieleistung durch die Anzahl der Batterie-Stacks unabhängig voneinander beliebig skaliert und somit sehr flexibel an die jeweiligen Anforderungen angepasst werden können. Daher eignet sich diese Technologie besonders für die stationäre Speicherung von Energiemengen im MWh-Bereich wie beispielsweise bei Solar- oder Windkraft. Zudem zeigen Redox-Flow-Batterien im Vergleich zu anderen Batteriesystemen eine deutlich höhere Lebensdauer, die derzeit mit etwa 20 Jahren bemessen wird.

SGL Group – The Carbon Company
Corporate Communications

Söhnleinstraße 8, 65201 Wiesbaden/Germany
Telefon +49 611 6029-100, Telefax +49 611 6029-101
E-Mail: presse@sglgroup.com / www.sglgroup.com

Neben Komponenten und Know-how für die Redox-Flow-Batterie ist die SGL Group im Megatrend Energie als weltweit einer der größten und einziger westlicher Hersteller von synthetischem Graphit-Anodenmaterial für die Lithium-Ionen-Batterie aktiv. Diese findet sich in vielen stark wachsenden Märkten wie mobilen Endverbrauchergeräten und Elektrofahrzeugen, aber auch stationären Energiespeichersystemen. Darüber hinaus beteiligt sich die SGL Group maßgeblich an der Weiterentwicklung der Batterie-Technologien und ist Mitglied in diversen Netzwerken und Forschungsk Kooperationen.

Über die SGL Group – The Carbon Company

Die SGL Group ist ein weltweit führender Hersteller von Produkten und Materialien aus Carbon (Kohlenstoff). Das umfassende Produktportfolio reicht von Carbon- und Graphitprodukten über Carbonfasern bis hin zu Verbundwerkstoffen. Die Kernkompetenzen der SGL Group sind die Beherrschung von Hochtemperaturtechnologien sowie der Einsatz von langjährigem Anwendungs- und Engineering-Know-how. Damit wird die breite Werkstoffbasis des Unternehmens ausgeschöpft. Diese auf Kohlenstoff basierenden Materialien kombinieren mehrere einzigartige Materialeigenschaften wie die sehr gute Strom- und Wärmeleitfähigkeit, Hitze- und Korrosionsbeständigkeit sowie Leichtigkeit bei gleichzeitiger hoher Festigkeit. Die Hochleistungsmaterialien und -produkte der SGL Group werden aufgrund der Industrialisierung der Wachstumsregionen Asiens und Lateinamerikas und der fortschreitenden Substitution traditioneller Werkstoffe durch neue Materialien zunehmend nachgefragt. Die Produkte der SGL Group werden in der Automobilindustrie und der Chemiebranche eingesetzt sowie in der Halbleiter-, Solar-, LED-Branche oder bei Lithium-Ionen-Batterien. Carbonbasierte Materialien und Produkte werden zudem auch in der Windenergie-, der Luft- und Raumfahrt als auch in der Verteidigungsindustrie verwendet.

Mit 34 Produktionsstandorten in Europa, Nordamerika und Asien sowie einem Servicenetz in über 100 Ländern ist die SGL Group ein global ausgerichtetes Unternehmen. Im Geschäftsjahr 2016 erwirtschafteten rund 4.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Umsatz von 769,8 Mio. Euro. Die Hauptverwaltung hat ihren Sitz in Wiesbaden/Deutschland.

Weitere Informationen zur SGL Group sind im Newsroom der SGL Group unter www.sglgroup.com/presse sowie unter www.sglgroup.com zu finden.

Wichtiger Hinweis:

Soweit unsere Pressemitteilung in die Zukunft gerichtete Aussagen enthält, beruhen sie auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen und unseren aktuellen Prognosen und Annahmen. Naturgemäß sind zukunftsgerichtete Aussagen mit bekannten wie auch unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Einschätzungen abweichen können. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen z. B. nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld unserer Hauptkundenindustrien wie z. B. der Elektrostahlproduktion, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kosteneinsparungsprogrammen. Die SGL Group übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen oder sonst zu aktualisieren.

Kontakt zur Unternehmenskommunikation:

Telefon +49 611 6029-100 / Telefax +49 611 6029-101

E-Mail: presse@sglgroup.com / www.sglgroup.com